



*Partner für  
Tier und Natur*



## **Leben mit Hund –**

eine Kampagne von  
Europäischem Tier- und Naturschutz e.V. und  
TASSO e.V.

### **Lebensraum mit Qualität**

Die vielleicht größte Herausforderung, vor der wir Menschen heute stehen, ist die Gestaltung unseres gemeinsamen Lebensraumes. Immer, wenn Menschen aufeinander treffen ergibt sich die Möglichkeit des Kennenlernens und des Austausches. Und wer einen Hund hat, der weiß, dass es alleine durch die Anwesenheit eines Hundes leicht ist, mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen. Denn Hunde berühren uns und andere und wir lassen uns von Hunden berühren.

Dort, wo Menschen mit Hunden leben, entstehen auch neue Bedürfnisse – für Hunde, Hundehalter und auch für Menschen ohne Hund. Diesen gerecht zu werden ist in erster Linie die Aufgabe des Menschen und vor allem wir Hundehalter tragen Verantwortung für ein harmonisches Zusammenleben. Denn auch, wenn unsere Hunde Raum für Bewegung und ihre Bedürfnisse brauchen, das respektvolle Miteinander aller hat immer noch Priorität.

Den gemeinsamen Lebensraum zu gestalten heißt, die Bedürfnisse des anderen zu kennen. Hundehalter sind dazu angehalten, den Raum von Nichthundehaltern zu achten. Umgekehrt brauchen Hundehalter mit ihren Tieren aber auch den Raum, in dem die eigenen und die Bedürfnisse des Hundes befriedigt werden können. Und wie Menschen brauchen Hunde Bewegungsfreiheit. Für Hunde bedeutet Freiraum in erster Linie, kommunizieren zu können. Nichts bedroht die Gelassenheit und die Souveränität eines Hundes so sehr wie eingeschränkte Bewegungsmöglichkeiten. Damit meine ich nicht das unkontrollierte Toben über alle Grenzen hinweg. Es geht um einfache Dinge wie den Kontakt zu anderen ohne die Einschränkung durch die Leine. Oder um Raum, in dem es auch mal ohne die direkte Einwirkung durch den Menschen möglich ist, die Hundeseele baumeln zu lassen – beim Schnüffeln, Spielen, Laufen.

Die Qualität unseres Lebensraumes beeinflusst unser Wohlergehen. Das ist bei Hunden nicht anders. Und die Anwesenheit von ausgeglichenen Hunden ist eine Bereicherung dieses gemeinsamen Lebensraumes. Wenn es uns gelingt, im Sinne aller diese Räume lebenswert zu gestalten – in Städten ebenso wie in Gemeinden und auf dem Land – dann trägt jeder seinen Teil zu einem harmonischeren Alltag bei. Hundehalter, indem sie ihre Hunde verantwortungsvoll führen. Nichthundehalter, indem sie bereit sind Lebensraum zu teilen. Städte und Gemeinden, indem sie allen den dafür notwendigen Raum zur Verfügung stellen.



**Mirko Tomasini**  
[www.naturhund.de](http://www.naturhund.de)